



Werbung Sportler

Sportparty am 25. März in Kosma

Altenburg. Am 25. März um 19 Uhr steigt im Kulturhof Kosma die mittlerweile 26. Sportparty des Landkreises Altenburger Land.

Neben einem sportlich-stimmungsvollen Showprogramm mit Artistik, Tanz, Humor und Emotionen, moderiert von Stefan Bräuer, steht die Ehrung der „Sportler des Jahres“ im

Mittelpunkt der Veranstaltung. Hierbei werden die Einzelsportler, Mannschaften und Übungsleiter des Jahres 2016 gekrönt. Man darf gespannt sein, wer nach dem Voting von Öffentlichkeit und Fachjury am Ende die Nase vorn haben wird. Sicher ist aber, dass alle Nominierten im vergangenen Sportjahr bei nationalen, internationalen Meisterschaf-

ten und regionalen Nachwuchswettbewerben mit ihren Leistungen auf sich aufmerksam machen konnten. Gefeierte und getanzt werden darf und soll in der „Nacht des Sports“ natürlich auch ausgiebig. Clover als Live-Band und DJ Steffen Flash am Mischpult freuen sich darauf, allen Partygästen ordentlich einzuheizen. Und auch die eine oder andere Über-

raschung wird im Laufe des Abends nicht fehlen.

Eintrittskarten zum Preis von 19,90 Euro/Ticket gibt es in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes, Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg Tel.: 03447-2537, E-Mail: info@ksb-altenburg.de oder im OVZ Ticketservice, Baderei 1 in Altenburg.

JF

Aus dem Inhalt Seiten 6

Abfuhrtermine der Biotonnen in den Landgemeinden des Landkreises Altenburger Land

Seite 9

3. Mitteldeutsches Wissensforum mit den besten deutschsprachigen Rednern findet im April in Altenburg statt

Traditioneller Wirtschaftstag dieses Jahr in Zeitz

Altenburg. Am 16. März 2017 treffen sich auf Initiative des BVMW-Unternehmerverbandes (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) zahlreiche Mittelständler, Entscheider verschiedener Branchen sowie Wirtschaftslenker des Altenburger Landes, des Landkreises Leipzig und des Burgenlandkreises in den Klinkerhallen Zeitz zum 11. Wirtschaftstag. Zahlreiche mittelständische Unternehmen werden sich an diesem Tag in einer Ausstellermesse präsentieren. Zudem stehen verschiedene Impulsvorträge und interessante Best-Practice-Workshops auf dem Programm.

Am Vormittag wird es eine Podiumsdiskussion geben, an der Landrat Götz Ullrich (Burgenlandkreis), Landrätin Michaela Sojka (Alten-

burger Land) und Landrat Henry Graichen (Landkreis Leipzig) über aktuelle Themen und Trends im regionalen Mittelstand Mitteldeutschlands debattieren. Ein ausführlicher Messerundgang der drei Landräte schließt sich dem an. Am Nachmittag geht es dann um Themen wie Management und Verzahnung von Wirtschaft und Schule. Anliegen ist es, die Akteure der Wirtschaft und Multiplikatoren der Schulen für die Stärkung der Netzwerke landesübergreifend näher zusammenzubringen. Und so werden unter anderem auch zahlreiche Jugendliche aus verschiedenen Schulen des Burgenlandkreises zu Gast sein, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Natürlich sind auch die Schüler des Altenburger Landes

sehr herzlich willkommen. Der kurze Weg nach Zeitz lohnt sich auf jeden Fall.

Der Wirtschaftstag hat sich seit vielen Jahren als erfolgreiches Unternehmertreffen in der Region etabliert und findet dieses Jahr erstmalig in Sachsen-Anhalt statt. Erwartet werden zahlreiche Unternehmer als Fachbesucher sowie mehr als 50 Aussteller aus der Region. Damit bietet das bewährte Treffen einmal mehr beste Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und Networking.

Sie interessieren sich für die Teilnahme als Aussteller oder Fachbesucher? Dann finden Sie unter dem Link www.wirtschaftstag-info.de alle weiteren Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung.

JF

Jetzt für den IQ-Innovationspreis Mitteldeutschland bewerben

Altenburg. Bereits zum 13. Mal findet der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland mit dem Ziel einer starken Profilierung der Innovationslandschaft Mitteldeutschland und der Stärkung der regionalen Cluster statt.

Der von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland aus geschriebene Preis bindet als Dachmarke die Innovationspreise der IQ-Partner Halle (Saale), Leipzig und Magdeburg ein. Der Preis zeichnet marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen in den mitteldeutschen Clustern Automotive, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences aus. Die Einreichung der Bewerbung erfolgt online unter www.iq-mitteldeutschland.de.

Die Bewerbungsfrist endet am 14. März 2017. Die Preisvergabe findet am 20. Juni 2017 im Ballhaus „Neue Welt“ in Zwickau statt. Ins-

gesamt werden Preise im Wert von rund 70.000 Euro vergeben. Der Gesamtsieger erhält 15.000 Euro und die Clusterpreise sind mit jeweils 7.500 Euro dotiert. Die Preisträger auf mitteldeutscher Ebene erhalten zusätzlich eine einjährige Mitgliedschaft in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Unternehmer, Gründer/Start-ups, Studenten und Wissenschaftler, die ein innovatives Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung entwickelt haben. Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bezug der Innovation zu den mitteldeutschen Clustern sowie zur Region. Die eingereichten Innovationen sollten bereits die frühen Phasen Idee und Konzeptionierung überschritten haben. Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungsformular finden Sie unter: www.iq-mitteldeutschland.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land für das Wirtschaftsjahr 2017

Auf Grund des § 55 ThürKO, der Verbandssatzung und des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 11.06.1992 (GVBl. S. 232), geändert durch Gesetz vom 10. November 1995 (GVBl. 346), Artikel 2 vom 18. Juli 2000 (GVBl. S. 178) und Artikel 1 vom 14. September 2001 (GVBl. S. 257), 1. Auflage Februar 2003, erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgesetzt.

Erfolgsplan

Erträge 11.166.312 EURO
Aufwendungen 9.500.905 EURO
Gewinn 1.665.407 EURO

Vermögensplan

Einnahmen 8.794.882 EURO
Ausgaben 8.794.882 EURO

§ 2

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung des Vermögensplanes ist im Wirtschaftsjahr 2017 nicht vorgesehen. Beiträge sind im Bereich Abwasser in Höhe von 299.323 € geplant.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan werden nicht festgesetzt.

§ 4

entfällt

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.500.000 EURO festgesetzt.

§ 6

Im Haushaltsplan 2017 wird keine Umlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft.

Wilchwitz, den 06. Februar 2017

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Siegel gez. Melzer
Verbandsvorsitzender

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

In der öffentlichen Versammlung am 12. Januar 2017 wurde mit Beschluss-Nr. 01/2017 die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2017 sowie die dazugehörigen Anlagen und mit Beschluss-Nr. 02/2017 der Finanzplan 2016 - 2020 beschlossen.

Der Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2017 sowie die dazugehörigen Anlagen und der Finanzplan 2016 - 2020 zur

Genehmigung am 16. Januar 2017 vorgelegt.

Die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2017 enthält keinen genehmigungspflichtigen Teil der Kreditaufnahme.

Das Landratsamt Altenburger Land hat mit Schreiben vom 31. Januar 2017 AZ.: 092.We HH-17-ZAL/2017, die Haushaltssatzung/Wirtschaftsplan 2017 sowie die dazugehörigen Anlagen und den Finanzplan 2016 - 2020 rechtsaufsichtlich gewürdigt.

III. Auslegungshinweis

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan liegen vom 27. Februar 2017 bis 10. März 2017 von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz öffentlich aus. Es können auch in dieser Zeit Termine außerhalb der öffentlichen Sprechzeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 06. Februar 2017

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Siegel gez. Melzer
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2015 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land

I. Der Jahresabschluss 2015 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wurde im Werkausschuss am 16. Januar 2017 zur Feststellung an den Kreistag des Landkreises Altenburger Land empfohlen. Dem Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA Erfurt folgender Bestätigungsvermerk erteilt: Dem Jahresabschluss 2015 des Dienstleistungsbetriebes wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 85 Abs. 3 ThürKO i.V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben

in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der Werkleiter sowie der Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“ (Auszug aus dem Bestätigungsvermerk)

II. Mit Beschluss Nr. 189 vom 1. Februar 2017 hat der Kreistag des Landkreises Altenburger Land die Jahresrechnung 2015 festgestellt und der Werkleitung des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land Entlastung erteilt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlust nach Rücklagenverrechnung von 558.132,89 € wird in Höhe von 356.854,62 € aus dem Gewinnvortrag getilgt und in Höhe von 201.278,27 € auf neue Rechnung vorgetragen.

III. Der Jahresabschluss 2015 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land liegt in der Zeit vom 13. März 2017 bis zum 23. März 2017 zu den Öffnungszeiten des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdingasse 7, 04600 Altenburg öffentlich aus.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

der Termine und Tagesordnungen der Ausschüsse des Kreistages

Die 20. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** findet am **Donnerstag, 2. März 2017 um 18:30 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils umfasst folgende Punkte:

1. Informationen, Allgemeines
2. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
3. Vorstellung des aktuellen Arbeitsstandes des Projektes "Primäre Suchtprävention im Landkreis Altenburger Land"
3. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 01.12.2016
4. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung vom 19.01.2017

Die 23. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** findet am **Dienstag, 7. März 2017 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils umfasst folgende Punkte:

1. Informationen, Allgemeines
2. Anfragen an die Ausschussmitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung vom 24.01.2017

Die 19. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** findet am **Donnerstag, 9. März 2017 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils umfasst folgende Punkte:

1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 26.01.2017

Die 29. Sitzung des **Kreisausschusses** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Montag, 13. März 2017 um 16 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils umfasst folgende Punkte:

1. Informationen, Allgemeines
2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 30.01.2017

Öffentliche Bekanntmachung

Die 21. Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land findet am **Mittwoch, 15. März 2017 um 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landtschaftssaal, statt.

Auf der **Tagesordnung** des öffentlichen Sitzungsteiles stehen folgende Punkte:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung vom 01.02.2017
3. Verschiedenes
- 3.1. Informationen der Landrätin
- 3.2. Anfragen aus dem Kreistag
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Al-

- tenburger Land für das Haushaltsjahr 2017
5. Finanzplan des Landkreises Altenburger Land für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020
6. Übertragung der Entscheidungskompetenz für die Vergabe des Loses Rohbau/Mauerarbeiten/Betonarbeiten Erweiterungsbau am Staatlichen Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln
7. Übertragung der Entscheidungskompetenz für die Vergabe der Gemeinschaftsmaßnahme zur Erneuerung der Kreisstraße K 86 in der Ortsdurchfahrt Rositz von Ortseingang aus Richtung Zechau bis Bahnübergang DB AG

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreisausschusses des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreisausschuss hat in seiner 27. Sitzung am 30. Januar folgenden **Beschluss Nr. 40** gefasst: Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Lieferung von Heizöl an 6 Schulen des Landkreises Altenburger Land der Firma TOTAL Mineralöl GmbH, Geschäftsführer Herrm Jan Petersen, Am Blumenkampshof 55, 47059 Duisburg,

auf das Angebot vom 25.10.2016 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 77.321,44 Euro zu erteilen. Die Lieferung des Heizöls erfolgt ab 1. März 2017 bis zum 28. Februar 2018 nach Bedarf der Schulen.

Michaele Sojka
Landrätin

Die nächsten Ausgaben
des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheinen
am **Samstag, 18. März 2017**,
am **Samstag, 8. April 2017** und am
Samstag, 29. April 2017,

Redaktionsschluss für die Ausgabe am
18. März 2017 ist der 7. März 2017.

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (öffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Altenburger Land, vertreten durch die Landrätin
Lindenastr. 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF), Tel: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de
Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten: Tom Kleinfeld (TK)
Telefon: 03447 586-273
E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de
Cathleen Bethge (CB)
Telefon: 03447 586-258,
E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 1
04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942
Telefax: 03447 574940
Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Erweiterungsneubau Seniorenzentrum Meuselwitz: Möblierung/Ausstattung

a) Öffentlicher Auftraggeber

(Vergabestelle): Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH, Bebelstraße 31, 04610 Meuselwitz, Telefon: +49 (3448) 814 914, Fax: +49 (3448) 814 910, E-Mail: Seniorenzentrum.Meuselwitz@t-online.de, Internet: www.seniorenzentrum-meuselwitz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: Los 6.01

Möblierung/Ausstattung c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Verwendung und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 04610 Meuselwitz, Bebelstraße 31

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Los 6.01 Möblierung/Ausstattung u.a.

- 2 Stck. Dunstabzugshauben Umluftbetrieb
- 2 Stck Unterbau Kühlschränke mit Gefrierfach
- 2 Stck Unterbau Kühlschränke ohne Gefrierfach
- 2 Stck Unterbau Geschirrspüler
- 2 Stck Einbauherde
- 2 Stck Kochfelder
- 2 Stck Mikrowellen
- 2 Stck Küchenzeilen ca. 4,80m lang

- 2 Stck Ruhe- und Loungesessel
 - 6 Stck Vierfüßstische 1,40m x 0,80m
 - 28 Stck Armlehn-Zimmersessel
 - 4 Stck TV 47 Zoll mit Wandhalterung
 - 2 Stck Elektro-Standkamin
 - 2 Stck Schrankwand Schwesternzimmer
 - 2 Stck Medikamenten-Kühlschrank
 - 2 Stck Personal-Kühlschrank
 - 2 Stck Notebook, 2 Stck Personal-computer + Monitor
 - 28 Stck Kleider-Wäsche-Schränke
 - 28 Stck Pflege-Betten
 - 2 Stck Sofa 2er B1
 - 4 Stck Couchtische
 - Diverse Stapelstühle, Schrankwände, Sideboards, Regale
 - Je 1 Badesitzlift, Patientlift
 - 2 Stck Sortierregalwagen, 2 Etagenwagen
 - 2 Stck Krankentragen
 - 1 Stck Waschmaschine
 - 1 Stck Wäschetrockner
 - 90 m Rammschutz, 600 mm
 - Diverse Beschilderung und Dekoration
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich, nur für ein Los (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen: Los 6.01 Beginn der Ausführung: 05.06.2017 Fertigstellung oder Dauer der Leis-

tungen: 18.08.2017

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

arc projektmanagement, Zum Domfelsen 1, 39104 Magdeburg, E-Mail: info@arc-architektur.de Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform bzw. digital (auf CD) zur Verfügung und werden per Post versendet.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen siehe k):

Höhe der Kosten: 40,00 € Zahlungsweise: Banküberweisung Empfänger: arc projektmanagement Verwendungszweck: Los 6.01 Möblierung/Ausstattung Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN: DE 23 8109 3274 0401 3847 24 BIC-Code: BIC GENODEF1MD1 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht er-

stattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle siehe a) p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 22.03.2017 um 12.00 Uhr Ort: Seniorenzentrum Meuselwitz, Raum-020, Bebelstraße 31, 04610 Meuselwitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt

t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.04.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250-Vergabekammer, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Kathrin Pliquet-Herfurth
Geschäftsführerin

14.02.2017

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 20. Sitzung am 1. Februar 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 188:

Der Kreistag entsendet Herrn Elias Veit vom Futura e. V. als stellvertretendes Mitglied für Herrn Christoph Schmidt in den Beirat für Migration und Integration des Landkreises Altenburger Land:

Beschluss Nr. 189:

Der Kreistag beschließt:
- der Jahresabschluss 2015 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/ Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land wird in der vorliegenden vom Wirtschaftsprüfungsunternehmen WIBERA testierten Form festgestellt;
- der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresverlust nach Rücklagenverrechnung von 558.132,89 € wird in Höhe von 356.854,62 € aus dem Gewinnvortrag getilgt und in Höhe von 201.278,27 € auf neue Rechnung vorgetragen;
- der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 190:

Der Kreistag beschließt, die Weiterführung der Grundschulen Altkirchen und Posa sowie der Regelschule Döbitschen, der Grundschulen Großstschau und Thonhausen sowie der Regelschule Nöbdenitz, der Grundschule Ponitz im Planungszeitraum bis 31. Juli 2019.

Weitere Veränderungen im Planungszeitraum gibt es nicht. Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport wird gemäß § 41 Abs. 5 ThürSchulG um Zustimmung zur Weiterführung der Grundschulen und der Regelschulen für die Schuljahre 2017/18 bis 2018/19 gebeten.

Beschluss Nr. 191:

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH Herrn Dr. Lutz Blase als Geschäftsführer der Klinikum Altenburger Land GmbH, der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land GmbH sowie der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH zum 31.03.2017 abzu-berufen.

Beschluss Nr. 192:

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin, der Bestellung von Frau Dr. Gundula Werner als einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin der Medizinische Versorgungszentrum Altenburger Land GmbH ab 01.04.2017 zuzustimmen.

Beschluss Nr. 193:

Der Kreistag stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 08.12.2016 gefassten Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH gemäß Anlage 1 zu.

Beschluss Nr. 194:

Der Kreistag stimmt dem unter Gremienvorbehalt in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Altenburger Land GmbH am 08.12.2016 gefassten Beschluss über die Ersatzbeschaffung eines neuen Magnetresonanztomographen mit 3,0 Tesla Technologie und einem geschätzten Investitionsvolumen in Höhe von 2,1 Mio. € zu.

Beschluss Nr. 195:

Der Kreistag beschließt die Ausgabeermächtigung für die Straßenbaumaßnahmen
- K 86 Rositz-Zechau (Abschnitt Fibtrommel),

- K 504 OL Nöbdenitz-Raudenitzer Berg und
- K 525 OL Schmölln-Pfefferberg 1.BA

mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 1.370.000 EUR (davon 485.000 EUR Verpflichtungsermächtigung) für dem Inkrafttreten des Haushaltes 2017.

Beschluss Nr. 196:

Der Kreistag beschließt die Ausgabeermächtigung für die weiterführende Maßnahme zur Sanierung und Erweiterung des Staatlichen Gymnasiums Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln mit einer Investitionssumme von 2.697.500 EUR (davon 1.161.500 EUR Verpflichtungsermächtigung) vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017.

Beschluss Nr. 197:

Der Kreistag beschließt die Ausgabeermächtigung für die Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes gemäß Maßnahmenliste zur KT-DS/0145/2016 (Beschluss Nr. 145 vom 27.04.2016) vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017.

Beschluss Nr. 198:

Der Kreistag beschließt die Ausgabeermächtigung für die Maßnahmen im Rahmen der Schulinvestitionspauschale des Freistaates Thüringen bis zur beschiedenen Summe, vorerst bis zu einer Gesamtsumme von 450.000 EUR vor Inkrafttreten des Haushaltes 2017.

Hinweis:

Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg eingesehen werden.

Michaela Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Information über eine beabsichtigte Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer:
HB-B 004-2017

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle im Auftrag des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften, Lindenastraße 9
04600 Altenburg
Telefon 03447 586-964/-965
Fax 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
Internet: www.altenburgerland.de

Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung Auftragsgegenstand: Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes

Ort der Ausführung:

Roman-Herzog-Gymnasium in 04626 Schmölln, H.-v.-Helmholtz-Straße 18

Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung:

zweigeschossiger Erweiterungsbau mit Verbinder in Stahlbetonbauweise, äußere Bekleidung mit WDVS, Massivdecken, Dachdecke als gedämmtes Flachdach, Einzel- und Streifenfundamente auf Rüttelstopfsäulen, Kellergeschoss als offenes Stützengeschoss auf Stahlbetonstützen

Erweiterungsbau:
a. 4.800 m³ umbauter Raum, ca. 516 m² Nutzfläche

Verbinder:
ca. 287 m³ umbauter Raum
ca. 70 m² Nutzfläche

- Los 2 - Baugrundverbesserung
- Los 3 - Rohbau
- Los 5 - Maurer/Betonarbeiten/ Stahlbau
- Los 10 - Elektroinstallation
- Los 11 - Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen
- Los 13 - Tischlerarbeiten - Fenster, Türen und Raffstore

voraussichtlicher Zeitraum des Ausführungsbeginns:
23. - 31. KW 2017

Die Bekanntmachungen der Öffentlichen Ausschreibung werden voraussichtlich für das Los 2 ab 08.03.2017 und für die Lose 3, 5, 10, 11, 13 ab 22.03.2017 auf der Internetseite des Landkreises Altenburger Land sowie im Ausschreibungsanzeiger Thüringen veröffentlicht.

im Auftrag

Bernd Wenzlau
Fachbereichsleiter 13.02.2017

Stellenausschreibungen auf Landkreis-Homepage

Landkreis. Sie sind momentan auf Jobsuche?

Auf der Landkreis-Homepage www.altenburgerland.de finden Sie auf der Startseite in der rechten Navigation alle aktuellen Stellenausschreibungen der Kreisverwaltung.

Für Fragen – beispielsweise zum Bewerbungsverfahren oder zu Bewerbungsfristen – steht Ihnen Marion Hertling, Fachdienstleiterin Personal, unter der Telefonnummer 03447 586-350 oder per E-Mail marion.hertling@altenburgerland.de zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln: Baustelleneinrichtung/ Erd- und Kanalbau, Stahlbauarbeiten/Fluchttreppe, Aufzug

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle, im Auftrag des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften, Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-964/-965, Telefax: 03447 586-966, E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de, Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: HB-B 004-2017
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Verdichtung und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: Roman-Herzog-Gymnasium in 04626 Schmölln, H.-v.-Helmholtz-Straße 18
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes

Lose 1 – Baustelleneinrichtung/ Erd- und Kanalbau

- Einholung von verkehrsrechtlichen Genehmigungen
- Baustrom- und Bauwasseranschluss herstellen
- Rodungen von Wurzelstöcken
- Rückbau zur Wiederverwendung von diversen Ausstattungsgegenständen im Hof, wie Fahrradständer, Überdachung, Tischtennisplatten
- 1 St. Abbruch Hochbeet einschließlich Betonfassung, 21 x 2,5 m, Höhe 0,40 m
- 1 St. Abbruch einer Außentreppe mit Podest, Breite 3 m, 10 Stufen, einschließlich der Fundamente, Trittstufen- und Podestbelag aus Naturstein, Setzstufen aus Lochblech
- 690 m² Aufbruch und Entsorgung von Asphalttrag- und Deckschichten, bis 15 cm stark

- 700 m³ profilgerechter Bodenaushub für Baugrube, Einzel- und Streifenfundamente, Lagern zum Wiedereinbau bzw. teilweise Entsorgung, Wasserhaltungsmaßnahmen
- 760 m² Planie der Baugrubensohle
- 255 m Rohrgrubenaushub und Wiederverfüllung einschl. teilweise Asphaltaufbruch und Wiederverfüllung
- 255 m Erneuerung von Entwässerungsleitungen, KG-Rohr DN 125 bis DN 200 einschl. Formstücke
- 3 St. Abwasserschächte DN 1000 und DN 400 einbauen einschl. Erdarbeiten
- 40 m Heizkanal umverlegen einschl. Asphaltaufbruch und Wiederverfüllung
- 90 m vorisoliertes Systemrohr für Heizung im Heizkanal einbauen

Ausführungsfristen: 20. KW 2017 - 41. KW 2018

Lose 6 – Stahlbauarbeiten/Fluchttreppe

- 1 St. 2-läufige Fluchttreppe über 3,5 Geschosse als verzinkte Stahltreppe in S 235 mit Gitterroststufen und Gitterrostpodesten, gerade Treppenläufe mit 3 Haupt- und 2 Zwischenpodesten, Laufbreite 1,20 m
 - 10 m 2-seitige Fluchttreppeinhausung aus Stabgitterzaun mit Tor, Höhe ca. 1,60 m, einschl. Erdarbeiten und Fundamente für Pfosten
- Ausführungsfristen: 17. - 31. KW 2017

Lose 7 – Aufzug

- 1 St. elektrischen Aufzug mit 6 Haltestellen liefern und in bauseitigen Schacht einbauen, reduzierte Schachtgrube, behindertengerechte Ausführung, Kabine für 8 Personen
- Ausführungsfristen: 18. - 31. KW 2017

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: entfällt

h) Aufteilung in Lose: ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere

Lose (Art und Umfang der Lose – siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen: siehe Buchstabe f)

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: per E-Mail, Fax oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a).

Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet (GAEB-Datei und ggf. Pläne per E-Mail).

Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger Absprache. Weitere Informationen im Vergabeverfahren werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: **Los 1: 16,00 €, Los 6: 10,00 €, Los 7: 9,00 €**

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT

Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 004-2017 Los-Nr. angeben!

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per E-Mail, Fax oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und

- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Vergabeunterlagen ab: 02.03.2017

n) Frist für den Eingang der Angebote: 21.03.2017

Los 1: um 13:30 Uhr, Los 6: um 13:45 Uhr, Los 7: um 14:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist/ Eröffnungstermin: am 21.03.2017 ab 13:30 Uhr gestaffelt nach Losen

Ort: Vergabestelle, 04626 Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss, Zimmer 101 Dienstgebäude der Vergabestelle (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten - kein Briefkasten!)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Eigenklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A (Formblatt „Eigenklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Indus-

trie- und Handelskammer, die Versicherungsbestätigung der Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende **Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A** zu machen:

für Los 6: Metallbau-Zertifizierung für DIN EN 1090-1 (EXC)/
Schweißerzertifikat: EXC 2

v) Ablauf der Bindefrist: Los 1: 09.05.2017, Los 6: 21.04.2017, Los 7: 28.04.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin

13.02.2017

NICHTAMTLICHER TEIL

Der Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung informiert

Gelungener Themenelternabend in der AWO-Kindertagesstätte Lerchenberg

Altenburg. In der der Kita „Lerchenberg“ fand unlängst ein Elternabend zum Thema „Wie kann ich mein Kind stark machen“ statt. Referentin Kira Cromm, Sozialpädagogin in der Horizonte gGmbH, gab interessierten Eltern einen guten Einblick, wie sie die Lebenskompetenzen ihrer Kinder fördern können.

Dabei standen nicht die zukünftigen Leistungen eines Kindes im Vordergrund, wie z. B. sehr gute Noten in der Schule, sportliche Ziele im Verein, Ehrgeiz und Fleiß in allen Lebenslagen, sondern Kompetenzen, die ein Kind stark machen und es vor Mobbing oder Drogen schützen. Es ging darum, dass Kinder lernen, sich selbst zu mögen, dass sie kritisch und kreativ denken, durchdachte Entscheidungen treffen, Gefühle und Stress bewältigen. Ein kleiner Film am Ende des Elternabends brachte die Eltern zum Nachdenken und zur Reflexion ihrer eigenen Erziehungskompetenz. In einem abschließenden Erfahrungsaustausch wurde allen Eltern noch einmal bewusst, wie wichtig es ist, die Kinder

in ihren Lebenskompetenzen zu stärken, damit sie nicht „auf die schiefen Bahnen“ geraten.

Yvonne Rechenberger, Leiterin der Kita „Lerchenberg“ in Altenburg

Angebot für Kitas und Schulen

Fachleute für Suchtvorbeugung sind sich heute einig: Eltern können gerade dann am wirksamsten einer späteren Suchtentwicklung ihrer Kinder vorbeugen, wenn sie denken, dass Sucht und Drogen noch gar nichts mit ihren Kindern zu tun haben: Vom Kleinkind bis zum frühen Jugendalter. Besonders in dieser Altersspanne kommt es darauf an, Kindern so viel Sicherheit und Geborgenheit zu geben, dass sie die vielen kleinen Schritte in ein unabhängiges Leben wagen und bewältigen können. Solch ein Themenabend kann z. B. vorbereitend, begleitend oder im Rahmen eines Projektes, das mit den Kindern in Kita oder Schule durchgeführt wird, angeboten werden. Ziele: Informationen zur Sucht und Suchtentstehung geben; Eltern frühzeitig für das Thema Sucht sensibilisieren; Reflexion des eigenen erzie-

rischen Verhaltens anregen; Gedankenaustausch zum Thema ermöglichen; Suchtvorbeugende Ansätze in die persönliche, erzieherische Arbeit integrieren. Mögliche Themen könnten unter anderem sein: Suchtprävention im frühen Kindesalter – Warum? Kinder und ihre Bedürfnisse – Was brauchen Kinder? Sucht – Entstehung und Ursachen. Suchtmittel und Suchtformen. Alltagssucht bei Kindern – Medien, Spielzeug, Süßigkeiten. Eltern und ihre Vorbildwirkung. Gern kann auch ein gemeinsamer Themenabend mit Kita und deren kooperierender Grundschule organisiert werden. Interessierte Kindertageseinrichtungen oder auch interessierte Eltern und Elternvertretungen können sich direkt an die zuständige Ansprechpartnerin der Horizonte gGmbH, Bereich Suchtprävention, wenden: Kira Cromm, Tel: 03447 313448, Mobil: 0151 18755627, E-Mail: suchtprevention@horizonte-altenburg.de, Homepage: www.horizonte-altenburg.de.

Jane Kasel,
Fachdienst Jugendarbeit/
Kindertagesbetreuung

Informationsveranstaltung zur Nachsorge bei Prostatakrebs

Gera. Die Selbsthilfegruppen Gera und Umgebung laden herzlich zum Besuch der Informationsveranstaltung „Nachsorge bei Prostatakrebs“ ein. Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung des Mannes. 65.000 bis 70.000 Männer erfahren jährlich diese Diagnose und 12.000 sterben daran. Mit zunehmenden Alter steigt das Erkrankungsrisiko; ebenso, wenn in der Verwandtschaft ersten Grades Prostatakrebs festgestellt wird. Viele Fragen sind zu klären, die den Weg zurück in den Alltag des Berufslebens oder Ruhestandes mit angemessener Lebensqualität gestatten.

Die Veranstaltung steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. J. Friedrich aus Weida.

Themen: Nachsorge aus Sicht des Operateurs OA Dr. A. Auge, des ambulanten Urologen Dr. J. Friedrich und der Psychoonkologin Dr. B. Wilski

Ort: Kommunikationszentrum der Sparkasse Gera-Greiz, Schlossstraße 24, 07545 Gera

Termin: Mittwoch, den 22.03.2017 15 bis 17 Uhr

Kontakt: 1. SHG Günther Model (Tel.: 036602 23255) bzw. 2. SHG Dr. Wolfgang Fischer (Tel. 036601 45197)

Günther Model

Freie Plätze beim Seniorensport

Altenburg. Ausreichende Bewegung und Sport sind entscheidende Faktoren für lebenslange Gesundheit. Unter der Leitung fachkompetenter Übungsleiter bietet der Kreissportbund Seniorensportkurse an. Bei altersgemäßen Übungen, Gymnastik und Spielen stehen Bewegung und Freude im Vordergrund.

Der Männersport findet jeden Mittwochvormittag, der Frauensport jeden Donnerstagvormittag und -nach-

mittag in der Turnhalle Lindenastraße in Altenburg statt. Der Beitrag für jeweils zehn Kurseinheiten beträgt 25,00 Euro und der Kurseinstieg ist jederzeit möglich (auch zum „Schnuppern“).

Interessierte Frauen und Männer können sich beim Kreissportbund unter Tel. 03447 2537 oder per E-Mail unter info@ksb-altenburg.de anmelden.

Ulf Schnerrer,
Kreissportbund

Abfuhrtermine der Biotonnen in den Landgemeinden

Landkreis. Nachfolgend finden Sie den Tourenplan für die Entsorgungstermine der Biotonnen in den Landgemeinden des Landkreises Altenburger Land, gültig ab April 2017.

Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft

Gemeinde	Tour	Gemeinde	14	Münsa und Bahnhäuser	5
Altkirchen	11	Großstschau	12	Münsa, Polnische Hütte	5
Altpoderschau	9	Großtauschwitz	11	Naundorf	11
Beerwalde	12	Grünberg	12	Neuenmörbitz	15
Beiern	15	Guteborn	12	Neuposa	14
Bocka	13	Hartha	11	Niederarnsdorf	15
Boderitz	15	Hartroda	12	Niederleupten	15
Borgishain	13	Haselbach	13	Nirkendorf	15
Bornshain	16	Hauersdorf	16	Nischwitz	12
Braunshain	11	Heiligenlechnam	16	Nöbdenitz	12
Breesen	14	Heukwalde	12	Nobitz	16
Burkersdorf OT Nöbdenitz	12	Heyersdorf	12	Nobitz, Flugplatz	16
Burkersdorf OT Nobitz	16	Illsitz	11	Oberarnsdorf	16
Buscha	15	Ingramsdorf	12	Oberkossa	11
Dippelsdorf	16	Jauern	11	Oberleupten	16
Dobitschen	11	Jonaswalde	12	Oberlödla	14
Dobra	12	Jückelberg	15	Pahna	13
Dobraschütz	11	Kaimnitz	16	Pähnitz	13
Dölzig	11	Kakau	12	Platschütz	11
Drogen	11	Kertschütz	15	Plottendorf	13
Drosen	12	Klausen	15	Podelwitz	16
Ehrenhain komplett	16	Kleinröda	14	Pöhla	9
Engertsdorf	15	Kleinstechau	12	Ponitz	12
Fichtenhainchen	14	Kleintauscha	11	Pontewitz	11
Flemmingen	15	Kleintauschwitz	11	Pöpschen	13
Fockendorf	13	Kostitz	11	Posa	9
Frohnsdorf	15	Kotteritz, Paditzer Straße	5	Pöschwitz	13
Gähnsitz	15	Kotteritz, Werkssiedlung	5	Posterstein	12
Garbisdorf	15	Kraasa	11	Prehna	11
Garbus	16	Kraschwitz	16	Priefel	16
Gardschütz	16	Kratschütz	11	Primmelwitz	13
Gerstenberg	13	Krebtschen	14	Remsa	13
Gieba	16	Kreutzen	14	Rodameuschel	11
Gimmel	11	Kriebitzsch	14	Rödigen	14
Gleina	16	Kröbern	14	Rolika	11
Gödern	8	Langenleuba-Niederhain	15	Romschütz	8
Gödissa,	11	Lehma	13	Rositz	14
Göhren	8	Lehdorf	16	Röthenitz	11
Goldschau	16	Löbichau mit Gewerbegebiet	12	Runsdorf	16
Göldschen	11	Lohma OT Lgl.-Ndh.	15	Saara	16
Göllnitz und Gewerbegebiet	11	Lohma OT Nöbdenitz	12	Schelchwitz	5
Göpfersdorf	15	Löhmigen	16	Schelditz	14
Gorma	14	Löpitz	16	Schlauditz	14
Gösdorf	16	Lossen	8	Schömbach	15
Graicha	11	Lumpzig	11	Schönhaide	12
Großbraunshain	11	Lutschütz	14	Schwanditz	11
Großmecka	16	Maltis	16	Selleris	16
		Mehna	11	Serbitz	13
		Merlach	12	Starkenbergr	11
		Meucha	11	Stolzenberg	12
		Misselwitz	14	Tanna	11
		Mockern	3	Tannenfeld	12
		Mohlis	11	Taupadel	16
		Molbitz	14	Tautenhain	16
		Monstab	14	Tegkwitz	14



Ab April 2017 werden auch in den Landgemeinden des Altenburger Landes Biotonnen entsorgt.

Thonhausen	12
Trebanz, Bahnhof	13
Trebanz, ohne Bahnhof	13
Treben	13
Trebula	11
Unterlödla	14
Untschen	12
Vollmershain	12
Wernsdorf	11
Wettelswalde	12
Wieseberg	14
Wiesenmühle	14
Wilchwitz	16
Wildenbörlen	15
Windischleuba	13
Windischleuba Gewerbegebiet	13
Windischleuba Sied. Am Schafteich	13
Wolperndorf	15
Zagkwitz	12
Zechau	14
Zehma	16
Ziegelheim	15
Zschaschelwitz	13
Zschernichen	15
Zschöpel	12
Zschöpperitz	11
Zumroda	16
Zürchau	16
Zweitschen	11

Entsorgungstermine:

Tour 5:
7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6., 30.6., 14.7., 28.7., 11.8., 25.8., 8.9., 22.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11., 1.12., 15.12., 29.12.

Tour 8:
11.4., 25.4., 9.5., 23.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Tour 9:
13.4., 27.4., 11.5., 23.5., 8.6., 22.6., 6.7., 20.7., 3.8., 17.8., 31.8., 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12.

Tour 11:
11.4., 25.4., 9.5., 27.5., 6.6., 20.6., 4.7., 18.7., 1.8., 15.8., 29.8., 12.9., 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Tour 12:
10.4., 24.4., 8.5., 22.5., 3.6., 19.6., 3.7., 17.7., 31.7., 14.8., 28.8., 11.9., 25.9., 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.

Tour 13:
15.4., 28.4., 12.5., 26.5., 9.6., 23.6., 7.7., 21.7., 4.8., 18.8., 1.9., 15.9., 29.9., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 8.12., 22.12.

Tour 14:
15.4., 27.4., 11.5., 27.5., 8.6., 22.6., 6.7., 20.7., 3.8., 17.8., 31.8., 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12.

Tour 15:
3.4., 19.4., 6.5., 15.5., 29.5., 12.6., 26.6., 10.7., 24.7., 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 30.9., 16.10., 28.10., 13.11., 27.11., 11.12., 30.12.

Tour 16:
5.4., 22.4., 3.5., 16.5., 31.5., 13.6., 28.6., 11.7., 26.7., 8.8., 23.8., 5.9., 20.9., 30.9., 18.10., 28.10., 15.11., 28.11., 13.12., 30.12.

Information zu Badegewässern im Altenburger Land

Der Fachdienst Gesundheit gibt bekannt, dass gemäß § 14 Absatz 1 der Thüringer Verordnung über die Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer eine Liste der Badegewässer erstellt wird. Nach § 12 dieser Verordnung können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässer einbringen.

Badegewässer im Landkreis Altenburger Land:

- See Haselbach
- Hainbergsee Meuselwitz
- See Pahna
- See Pröbzdorf

Diese Badegewässer werden während der Badesaison (15. Mai bis 15. September) monatlich qual-

tätsmäßig mittels Wasserprobenanalysen und Ortsbesichtigungen überwacht.

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den Badegewässern können **bis zum 1. April 2017** an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, gerichtet werden (Telefon 03447 586-829, Postanschrift: Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, 04800 Altenburg, Lindenaustraße 9).

Während der Badesaison können Sie dort auch Auskunft zur aktuellen Wasserqualität erhalten.

*Prof. Dr. med. Stefan Dhein,
Fachdienstleiter FD Gesundheit*



Badestrand am Haselbacher See

Besichtigungen zum Weltwassertag

Altenburg. Anlässlich des Weltwassertages am 22. März 2017 haben interessierte Bürger die Möglichkeit, Objekte der Wasserversorger zu besichtigen:

- EWA Altenburg - Erdhochbehälter am Stadtwald Altenburg
- ZAL - Erdhochbehälter Starkenberg (10 bis 13 Uhr).

Die Versorger und die Untere Wasserbehörde des Landratsamtes Altenburger Land laden herzlich ein.

*Christa Schilg,
Fachdienst Natur- und
Umweltschutz*

INVEKOS-Schulungen zur Agrarförderung für Landwirte

Zeulenroda. Das Landwirtschaftsamt Zeulenroda gibt die Termine für die Schulungen zur INVEKOS-Antragstellung 2017 bekannt.

In den Schulungen werden die Neuerungen bei der Antragstellung vorgestellt. Es wird auf wichtige Termine hingewiesen und Erläuterungen zur Umwandlung von Dauergrünland gegeben. Zu den Schulungen sind alle Landwirte

und landwirtschaftlichen Betriebe herzlich eingeladen, die 2017 einen Antrag auf Agrarförderung stellen möchten.

Die Schulungen finden zu folgenden Terminen statt:

20.03.2017, 9.30 Uhr:
LAREMO GmbH
Hohe Straße 25
07957 Langenwetzendorf

22.03.2017, 9.30 Uhr:
Rinderhof Agrar GmbH Seubendorf
Seubendorf 101, 07922 Tanna

23.03.2017, 9.30 Uhr:
Agrargenossenschaft Kauern eG
Kaimbergerstraße 2, 07554 Kauern

28.03.2017, 16.00 Uhr:
Landwirtschaftsamt Zeulenroda,
Servicestelle Großenstein, Am Bahnhof 1a, 07580 Großenstein

29. März 2017, 9.30 Uhr:
Oettersdorfer Landwirtschaftliche Aktiengesellschaft, Windmühle 3,
07907 Oettersdorf

4. April 2017, 13.30 Uhr:
Agroservice Altenburg-Waldenburg e. G., Nirkendorfer Weg 5
04603 Nobitz Ortsteil Ehrenhain

*gez. Dr. Völm,
Amtsleiter*

Online-Service

Unter www.altenburgerland.de können Sie rund um die Uhr die Online-Angebote der Kreisverwaltung des Landkreises Altenburger Land nutzen, um sich auf Ihren Behördenbesuch vorzubereiten, Ihr Anliegen direkt online zu klären oder sich umfassend über diverse Themen zu informieren. So finden Sie hier beispielsweise aktuelle Straßenschilder, Stellenausschreibungen sowie sämtliche Kontakte zu den einzelnen Fachdiensten.

Landrätin ehrt Klinikum-Geschäftsführer Dr. Lutz Blase mit Medaille

Altenburg. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat den Geschäftsführer der Klinikum Altenburger Land GmbH Dr. Lutz Blase zum 31. März 2017 von seiner Funktion abberufen. Blase war neun Jahre lang medizinischer Geschäftsführer am Klinikum Altenburger Land und verlässt Altenburg nun, um am 1. April 2017 die neu geschaffene Stelle des Medizinischen Direktors am Städtischen Klinikum Dresden anzutreten. Anlässlich seiner Abberufung am 1. Februar würdigte Landrätin Michaele Sojka Blases Wirken am Altenburger Klinikum und verlieh ihm für seine Verdienste die Medaille „Dank und Anerkennung – Landkreis Altenburger Land“.

Dr. Lutz Blase hat an der erfolgreichen Weiterentwicklung des Altenburger Klinikums maßgeblichen Anteil. Unter seiner engagierten, oftmals federführenden Mitarbeit wurde das medizinische Spektrum in den zurückliegenden Jahren permanent erweitert. Beispiele hierfür sind die Inbetriebnahme des Herzkatheterlabors, durch das die notfallmäßige Versorgung von Herzinfarkten in der Region entscheidend verbessert werden konnte. Und mit dem Neubau des MEDICUM kam zudem die Strahlentherapie als eine der Säulen moderner Krebstherapie an den Standort Altenburg, was die Behandlung für Patienten



der Region deutlich erleichtert. In den neun Jahren der Tätigkeit von Dr. Blase als Geschäftsführer der Klinikum Altenburger Land GmbH sind unter seiner Mitverantwortung wichtige Vorhaben verwirklicht worden. Dazu zählen unter anderem: Die Eröffnung einer neuen Mutter-Kind-Station mit Hotelcharakter im Juni 2008, die Inbetriebnahme einer neuen Röntgen-Durchleuchtungseinheit in der Endoskopie im Jahre 2011 sowie die Inbetriebnahme eines neuen Computertomographen 2013, die Ausrüstung der OP-Säle mit LED-Beleuchtungstechnik in 2015 und nicht zuletzt der Beginn des Projektes „Digitale Patientenakte“ mit dem anspruchsvollen Ziel, die papiergestützte Dokumentati-

on komplett abzuschaffen. Neben seiner operativen Tätigkeit im Klinikum wirkte und wirkt Dr. Lutz Blase auch auf Landes- und Bundesebene in wichtigen Gremien der Thüringer Landeskrankenhausgesellschaft und der Deutschen Krankenhausgesellschaft mit. In seiner knapp bemessenen Freizeit engagiert er sich zudem als Mitglied des Lionsclubs Altenburg für soziale und kulturelle Belange unseres Landkreises. Im Mai des vergangenen Jahres begleitete Dr. Blase die Delegation des Landkreises ins amerikanische Hickory, besuchte dort verschiedene Kliniken und trug dazu bei, die Partnerschaft mit der Region weiter zu vertiefen.

JF

„Geschichten im Kopf“: Aufruf zum 20. Literaturwettbewerb der Landkreis-Schulen

Landkreis. Unsere Welt, unsere Gesellschaft ändert sich täglich und immer schneller, oft weiß man am Abend nicht mehr, was am Morgen geschehen ist. Viele Dinge ereignen sich weit weg von uns, wie die Olympiade in Brasilien oder die wiederholten Erdbeben in Italien oder passieren in der Zukunft, wie die beabsichtigte Gebietsreform in Thüringen. Auch gibt es viele Dinge, die zum Alltag gehören, Gespräche am Frühstückstisch, die erste Liebe, Diskussionen in der Schule, da sind Urlaubserlebnisse, neue Freundschaften, andere Erlebnisse voller Freude und auch Trauer, eigene Veränderungen.

Wie gehst du damit um, redest du darüber oder schreibst du gar Geschichten oder Gedichte darüber? Hast du vielleicht Lust, deine Geschichten einmal anderen vorzustellen und möchtest du vielleicht erfahren, was andere Leser oder Zuhörer davon halten? Oder möchtest du gerne erfahren, wie du noch

spannender und interessanter schreiben kannst, um genau das zu schreiben, was du wirklich ausdrücken willst?

Wenn das zutrifft, ist der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes genau das Richtige für dich.

Das Thema ist frei, schreibe auf, was dich bewegt, sei es nun lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jeden Tag passieren könnte.

Der 20. Literaturwettbewerb des Altenburger Landes im Schuljahr 2016/2017 findet im Zeitraum vom 1. Dezember 2016 bis zum 30. April 2017 statt. Teilnehmen können alle interessierten Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von 18 Jahren.

Bitte reicht die eigenen Texte bis zum 30. April 2017 beim Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Bürgerservice und Kultur ein und

beachtet dabei folgende Hinweise:

- schreibe maximal 3 Seiten
- Computertexte bitte in Schriftgröße 12 einreichen
- sende digital vorliegende Texte bitte per E-Mail.

Nach Einsendeschluss werden die Beiträge von einer Jury bewertet und im Juni 2017 im Rahmen einer Werkstatt unter Leitung der Schriftstellerin Elisabeth Dommer besprochen. Dazu werden die besten Teilnehmer eingeladen und nach Altersstufen ausgezeichnet.

Wir freuen uns über deinen Beitrag.

Angela Kiesewetter-Lorenz,

Leiterin Fachdienst

Bürgerservice und Kultur

Kontakt:
Fachdienst Bürgerservice und Kultur
 Telefon: 03447 586-163
 Telefax: 03447 586-101
 E-Mail: kultur@altenburgerland.de

Die Eiserne Lady mit Meryl Streep

Ein Kinoabend (nicht nur) für Frauen

Altenburg. Es gibt Filme, bei deren Ankündigung man sofort denkt: den muss ich mir unbedingt anschauen. Oder Schauspielerinnen, die man eigentlich immer gerne sieht, egal, was sie spielen. Aber dann verpasst man den Termin im Kino. Und wenn der Film später im Fernsehen gezeigt wird, kommt er bestimmt erst 23.30 Uhr auf arte oder gerade in der Urlaubszeit oder ...

So ging es Ihnen vielleicht auch mit dem Film ‚Die Eiserne Lady – The Iron Lady‘ mit Meryl Streep als Maggy Thatcher? Eine starke Frau spielt eine starke Frau, die Filmkritiken waren durchaus unterschiedlich - zwischen ‚großartig‘ und ‚weichgespült‘. Einig war man sich über die

brillante schauspielerische Leistung von Meryl Streep, die dafür ihren dritten ‚Oskar‘ gewann.

Inzwischen ist es 38 Jahre her, dass Margaret Thatcher als erste Frau britische Premierministerin wurde und dieses Amt bis 1990 innehatte. Sie stand für den Aufschwung der Freien Marktwirtschaft und die Privatisierung Staatlicher Unternehmen, die Gewerkschaften waren ihr gegenüber extrem kritisch, für die Linke war sie das Feindbild schlechthin.

Der Spielfilm zeigt sie als eine ehrgeizige Politikerin, die jederzeit Haltung bewahrte und einen Menschen, der für seine Überzeugungen einstand. Eine starke Frau eben, wie auch ihre Darstellerin, die Amerika-

nerin Meryl Streep, die in ihrem Heimatland gerade wieder ihre Stärke zeigt ...

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch am Vorabend des Internationalen Frauentages, am 7. März 2017, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) Mehrzweckhalle der Altenburger Reichenbachschule, Ebertstr. 13 (Eingang in der Lindenastraße), (Eintritt: 5 €). Voranmeldungen sind erwünscht unter: baerbel.mueller@altenburgerland.de, Tel. 03447 586-246 oder: katja.stroemsdoerfer@stadt-altenburg.de, Tel. 03447 594-530.

Dr. I. Quart und B. Müller
 Gleichstellungsbeauftragte Stadt und Landkreis Altenburger Land, für den Arbeitskreis Frauenperspektiven

Die Kreiselternsprecher für Kindertagesstätten stellen sich vor



Claudia Leibold



Ronny Dölz-Petzold

Landkreis. Kreiselternsprecherin Claudia Leibold und Stellvertretender Kreiselternsprecher Ronny Dölz-Petzold sind für alle Eltern, deren Kind(er) eine Kindertageseinrichtung besuchen, Ansprechpartner in Fragen der Mitbestimmung und Mitwirkung von Eltern bezüglich der Bildung, Betreuung und Erziehung ihrer Kinder. Dieses Mitwirkungsrecht ist im § 10 des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes sowie im § 2 der Thüringer Kindertageseinrichtungsverordnung geregelt. Ebenso stehen Frau Leibold und Herr Dölz-Petzold im engen Austausch mit den Kita-Fachberaterinnen des Altenburger Landes.

Jane Kasel, Fachdienst
 Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung

Kontakt:

Claudia Leibold
 Stadelternsprecherin der Stadt Altenburg und Elternsprecherin der Kindertageseinrichtung „Bärenstark“ in Altenburg
 Telefon: 0177 6061482

Ronny Dölz-Petzold
 Stadelternsprecher der Stadt Meuselwitz und Elternsprecher der Kindertageseinrichtung „Märchenland“ in Meuselwitz
 Telefon: 0151 56127410

E-Mail: kev-kita-abg@gmx.de

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst geschlossen

Landkreis. Der Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst bleibt wegen einer Weiterbildungsmaßnahme in der Zeit vom 8. bis zum 10. März 2017 geschlossen.

Bei dringenden Anliegen können sich Einwohner an diesen Tagen an das Sekretariat (Telefon: 03447 586-570) wenden.

TK

Verein Talisa führt wichtige soziale Angebote fort

Altenburg. Der thüringenweit agierende Verein TALISA (Thüringer Arbeitsloseninitiative Soziale Arbeit e.V.) hat zu Monatsmitte wichtige soziale Angebote für arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen im Altenburger Land übernommen, die bisher vom insolventen Verein Ostthüringer Neue Arbeit offeriert wurden. TALISA wird die bisherigen Aufgaben der Neuen Arbeit fast vollständig fortführen. So ist die Übernahme und Weiterführung des Altenburger Tafelladens „Zur Heiste“ ebenso gesichert, wie der Betrieb des Sozialladens in der Friedrich-Ebert-Straße. Auch Betroffene in Lucka können aufatmen, denn auch hier wird der Sozialladen in der Clara-Zetkin-Straße wie gewohnt geöffnet sein. Der Verein

plant zudem, die bewährten Projekte zum Thema gesunde Ernährung in Schulen und Kindergärten in Meuselwitz fortzusetzen. Nicht übernehmen wird Talisa den Bernsteinhof in Rositz.

Der gemeinnütziger Verein Talisa steht seit vielen Jahren für Beratung und Betreuung von Arbeitslosen, bietet Arbeitlosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen Hilfe zur Selbsthilfe an, organisiert Beratungen und Informationen, Selbsthilfefarben und Beschäftigungsprojekte und unterstützt insbesondere Langzeitarbeitslose und Schwervermittelbare. Die Landesgeschäftsstelle befindet sich in Erfurt. Regionalbüros gibt es in Artern, Gotha, Sömmerda, Zella-Mehlis und Gera.

JF



V. l. n. r.: Karin Franke, stellv. Vorsitzende Talisa e.V., Ingrid Schindler, Vorsitzende Talisa e. V. und Marion Beyer, Regionalleiterin Ostthüringen bei Talisa

Hochschulinformationstag auf dem Campus Gera

Studienberatung an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach



Campus Gera

Gera. Am Samstag, dem 18. März 2017, von 10 bis 14 Uhr öffnet die im September 2016 neu gegründete Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) ihre Türen und informiert alle Besucher über das duale Studienmodell. Darüber hinaus können Kontakte zu anwesenden Unternehmen geknüpft und die Studienbedingungen auf dem Campus erkundet werden. Neben verschiedenen Informationsveranstaltungen und Laborrundgängen stehen als Gesprächspartner Professoren, Studienberater, Absolventen und Studierende sowie Unternehmensvertreter zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Mensa.

Bereits im vergangenen Jahr zeigte die Umwandlung der Berufsakademien Gera und Eisenach zur Dualen Hochschule spürbare Effekte beim Interesse am dualen Studium. „Der Zuwachs an Studienanfängern zum Wintersemester 16/17 an unseren beiden Standorten ist so

signifikant, dass dies nicht als statistische Zufallsschwankung interpretiert werden kann“, so DHGE-Präsident Burkhard Utecht, selbst Professor für Volkswirtschaftslehre und Quantitative Methoden am Campus Gera. Im vergangenen Wintersemester konnten rund 18 Prozent mehr Studierende immatrikuliert werden als noch im Jahr zuvor. Die Gesamtzahl der Studierenden am Campus Gera erhöhte sich um rund 14 Prozent von 651 im vergangenen Jahr auf aktuell 743 Studierende, von denen ein Drittel ingenieurwissenschaftliche Studiengänge belegt hat, 37 Prozent den Studiengang Soziale Arbeit und knapp 30 Prozent den Studiengang Betriebswirtschaft.

Nicht nur auf Seiten der Studieninteressierten, sondern auch bei den Praxispartnern der Einrichtung sorgt die Umwandlung zur Dualen Hochschule für spürbaren Auftrieb: Zum Frühjahrstermin des Hochschulinformationstages der DHGE

am Campus Gera haben sich bereits jetzt 27 Praxispartner mit eigenen Ständen angemeldet wie zum Beispiel Indu-Sol aus Schmöln. Weitere Unternehmen und Einrichtungen, die Studierende zum Studienbeginn 2017 suchen und ihren Sitz in Ostthüringen und angrenzenden Regionen haben, sind unter anderem N+P Informationssysteme GmbH Meerane, Volkssolidarität Kreisverband Borna e. V., Suchy Textilmaschinenbau GmbH Korbußen oder NOVIS Software GmbH Braunschwalde. Besondere Nachfrage nach Schulabgängern von Seiten der Praxispartner besteht im Bereich Ingenieurwesen und Informatik. „Hier finden sich in der Online-Studienplatzbörse auf der Homepage der DHGE die meisten Angebote, was den allgemeinen Nachwuchskräftebedarf in den entsprechenden Branchen verdeutlicht“, so Utecht.

Die Duale Hochschule Gera-Eisenach bietet derzeit 10 unterschiedliche duale Studiengänge in insgesamt 26 Spezialisierungsrichtungen nach dem Modell der Thüringer Berufsakademien an. Die Studiendauer beträgt sechs Semester, von denen sich jedes in eine Theoriephase an der DHGE und eine Praxisphase beim jeweiligen Partnerunternehmen aufteilt. Je nach gewähltem Studiengang beenden die Absolventen ihr Studium als Bachelor of Arts, Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science. Bisher konnten in Gera und Eisenach über 6000 Absolventen ihr Studium erfolgreich abschließen. Weitere Informationen zum Hochschulinformationstag und freien Studienplätzen finden sich auch unter www.dhge.de.

Dr. A. Penke,
Duale Hochschule Gera-Eisenach



Die Hochschule bietet aktuell zehn duale Studiengänge.

Malteser bilden wieder Hospizbegleiter aus

Altenburg. Am 3. März 2017 beginnt in Altenburg ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Veranstalter ist der Ambulante Hospizdienst des Malteser Hilfsdienstes e. V. Für die Begleitung von schwerstkranken und trauernden Menschen sind wir auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Während des umfangreichen Befähigungskurses erwerben Sie Fähigkeiten, schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen unterstützend zur Seite zu stehen. Fachthemen wie Schmerzinderung, Ernährung in der letzten Lebenszeit und Informationen zu Vorsorgedokumenten sind ebenso Inhalte des Seminars wie die Schulung der Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit. Spezielle berufliche Vorkenntnisse

sind nicht Voraussetzung, um später als ehrenamtlicher Hospizbegleiter tätig zu sein. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Erst nach Beendigung des Kurses entscheiden Sie über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst des Malteser Hilfsdienstes e. V. Unsere ehrenamtlichen Begleiter erhalten eine Reisekostenerstattung. Wir bieten die Möglichkeit zur kontinuierlichen Weiterbildung, zur Teilnahme an regelmäßigen Reflexionsrunden und zur Supervision.

Sie können sich über den Malteser Hilfsdienst e. V. und den ambulanten Hospizdienst im Internet unter www.malteser-altenburg.de informieren. Für ein persönliches Gespräch nehmen wir uns gern Zeit für Sie.

Nadine Körner,
Malteser Hilfsdienst e. V.

Medienschule lädt ein

Meuselwitz. Der Tag der offenen Tür der Staatlichen Regelschule & Medienschule „Geschwister Scholl“ Meuselwitz findet am 4. März 2017 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Meuselwitz und Umgebung sowie zukünftige und ehemalige Schülerinnen und Schüler sind herzlich zur Präsentation der Medienschule willkommen. Durch die Ausstattung mit interaktiven Tafeln und Schüler-Tablet-Klassen zählt die Schule zu den modernsten Bildungseinrichtungen in Thüringen. Die Lehrkräfte sind gern bereit, die Fragen der Besucher zu beantworten. Zu diesem Termin können auch Schüler der jetzigen Klassenstufen 4 für das Schuljahr 2017/18 angemeldet werden.

Jürgen Stark,
Schulleiter

Gymnasiasten erinnern an das Schicksal von Kindersoldaten

Altenburg. Gelungene Aktion der Gymnasiasten des Altenburger Landes am 10. Februar: Mehr als 1300 weiße Blätter, bedruckt mit roten Handabdrücken der Schüler aus allen Gymnasien des Altenburger Landes, waren auf dem Boden des Lichthofes des Landratsamtes ausgebreitet und boten ein beeindruckendes Bild.

Mit der Aktion wollten die Schüler auf das Schicksal von sogenannten Kindersoldaten aufmerksam machen. Seit über 10 Jahren wird am 12. Februar der internationale Gedenktag an das Schicksal von Kindersoldaten begangen, der "Red hand day". Hunderttausende rote Handabdrücke wurden schon in über 50 Ländern gesammelt und an Politiker und Verantwortliche übergeben.

Leider gibt es heute immer noch 250.000 Kindersoldaten weltweit. Sehr viele Kinder, die mit der

Hand an der Waffe kämpfen, werden bei den kriegerischen Auseinandersetzungen getötet. Die, die überleben, sind oft so schwer traumatisiert, dass sie niemals mehr ein normales Leben führen können. Das Schlimme: Die Waffen, mit denen Kinder in Syrien, Indien, Afghanistan, Kolumbien, dem Kongo und vielen anderen Ländern kämpfen, stammen oftmals aus deutscher Produktion, wurden mit Genehmigung unserer Regierung in diese Krisengebiete geliefert. Anlässlich der gelungenen Aktion im Landratsamt wiederholte Landrätin Michaela Sojka ihre Forderung, Waffenexporte jeglicher Art sofort zu stoppen. Mit dieser Mitmachaktion, initiiert von den Schülersprechern der Gymnasien, setzte auch das Altenburger Land ein klares Zeichen gegen den Einsatz von Kindern als Soldaten.

JF



Anmeldung am Beruflichen Gymnasium der Joh. Friedrich-Piererschule Altenburg

Altenburg. In der Woche vom 6. bis 11. März 2017 werden die Anmeldungen der Schüler der neuen 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Technik zu folgenden Zeiten angenommen: Montag: 7 – 17 Uhr, Dienstag: 7 – 16 Uhr, Mittwoch: 7 – 16 Uhr, Donnerstag: 7 – 16 Uhr, Freitag: 7 – 14 Uhr, Samstag: 10 – 11 Uhr. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Halbjahreszeugnis der 10. Klasse des Schuljahres 2016/17 oder das Halbjahreszeugnis eines dem Real schulabschluss gleichgestellten Zeugnisses (z. B. Gymnasium, BFS)
- ggf. Schullaufbahnpflichtung
- tabellarischer Lebenslauf

Sollten Sie zu diesen Terminen verhindert sein, können Sie Ihre Anmeldung per Post an uns senden. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.pierer-schule.de Bereich Ausbildung/Berufliches Gymnasium.

Rika Heyer,
Berufliches Gymnasium

Kontakt:

Johann-Friedrich-Pierer Schule
Siegfried-Flack-Straße 33a/b
04600 Altenburg
Telefon: 03447 86510
Fax: 03447 865121
Internet: www.pierer-schule.de

Mit der Kreissportjugend in die Sommerferien

Landkreis. Die Kreissportjugend Altenburger Land bietet auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen ein Ferienerlebnis der besonderen Art. Vom 25.06. – 02.07.2017 dreht sich im Waldhof Finsterbergen (Thüringer Wald) alles rund um das Thema Klettern. Kletterwand, Kistenklettern, Felsklettern, Seilrutsche und noch vieles mehr erwartet die Teilnehmer. Erfahrene Outdoortrainer begleiten die Gruppe und führen in die Trendsportart Klettern ein. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, den Kletterschein des Deutschen Alpenvereins zu erwerben. Geeignet ist dieses

Ferienlager für Kinder von 10 bis 16 Jahre. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Preis beträgt 212,-€ pro Teilnehmer; darin enthalten sind Übernachtung, Vollverpflegung, Ausrüstung, Kletterguide, An- und Abreise und das Programm.

Nähere Informationen und Anmeldungen bitte bis zum 30.04.2017 über die Kreissportjugend Altenburger Land, Beim Goldenen Pflug 1, 04600 Altenburg, Tel. 03447 2537, Fax 03447 579591 oder E-Mail: sportjugend@ksb-altenburg.de.

Anja-Maria Leibold,
KSB Altenburger Land

3. Mitteldeutsches Wissensforum im April in Altenburg

Altenburg. Vertrieb, Kreativität, Sprache, Wirkung, Motivation und vieles mehr stehen am 7. April 2017 in der Altenburger Stadthalle „Goldener Pflug“ auf dem Programm: Sieben der besten deutschsprachigen Redner geben während des 3. Mitteldeutschen Wissensforums ihr reichhaltiges Wissen weiter – humorvoll, spritzig, inspirierend und praxisnah.

Zum dritten Mal laden das Altenburger Land und Europas führende

Redneragentur „Speakers Excellence“ nun zum Mitteldeutschen Wissensforum nach Altenburg ein. Und die Besucher können sich auf ein attraktives Programm freuen: Rhetorik, Wissensvermittlung, Praxistipps, Leidenschaft und beste Unterhaltung. Wie Sie erreichen, dass Mitarbeiter für ihre Arbeit brennen – ohne späteres Burnout, wird Dr. Christiane Nill-Theobald darstellen. Zum Bereich Gesundheit & Leistungsfähigkeit wird der renommierte Arzt Dr. Alex Witasek spre-

chen. Er ist der Experte für „Fit for the Job“ und begeistert mit den neuesten Erkenntnissen der Präventionsmedizin. Zu den Themen Service und Verkauf werden Sie Norbert und Johann Beck, Buchautoren und Erfinder der Service-Weltmeisterschaften, inspirieren. Prominenz aus Funk und Fernsehen wird Diplom-Psychologe Rolf Schmiel in den Goldenen Pflug bringen. Der laut Handelsblatt „unterhaltsamste Wirtschaftspsychologe Deutschlands“ verrät psychologische Stra-

tegien für mehr Motivation. Der mitreißende Speaker Erik Händeler spricht zur Zukunft des Managements und den neuen Spielregeln der Wirtschaft in der Wissensgesellschaft. Sanjay Sauldie wird schließlich die komplexe Welt des Internet-Marketings verständlich beleuchten. Alle Redner sind mehrfache Buchautoren, bekannt aus dem TV und von unzähligen Vorträgen, in denen sie ihre Geschäfts- und Lebensimpulse besonders lebendig präsentieren.

Das 3. Mitteldeutsche Wissensforum findet am Freitag, dem 7. April 2017 in der Stadthalle "Goldener Pflug" in Altenburg statt und beginnt um 11.15 Uhr. Eintrittskarten kosten je nach Kategorie und Zusatzleistungen zwischen 165,- und 385,- Euro. Weitere Informationen über die Redner und das Mitteldeutsche Wissensforum sowie die Möglichkeit der Ticketbestellung gibt es unter www.mitteldeutsches-wissensforum.de.

JF



Dr. Christiane Nill-Theobald



Dr. Alex Witasek



Norbert und Johann Beck



Rolf Schmiel



Erik Händeler



Sanjay Sauldie

Interesse an „Jugend forscht“ ungebremst

Rositz. Die aktuelle Runde in Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“, der 2017 unter dem Leitspruch „Zukunft – ich gestalte sie!“ steht, läuft auf Hochtouren. Bundesweit gingen 12.226 Anmeldungen ein. Für den Ostthüringer Regionalwettbewerb wurden die Anmeldezahlen von 2016 noch getoppt und mit 141 Teilnehmern (+12) in 64 Projekten (+9) ein Rekordergebnis erzielt.

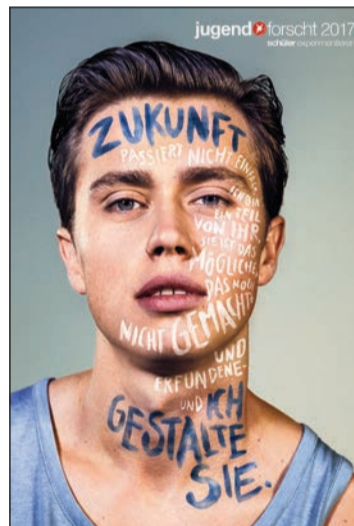
Bis zum 20. Januar hatten die angemeldeten Teilnehmer Zeit, ihre fertigen Arbeiten in den sieben Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik einzureichen. Dies war leider nicht bei allen Wettbewerbsteilnehmern von Erfolg gekrönt, sodass insgesamt zehn Projekte zurückgezogen wurden. Nun gilt es für alle Teilnehmer die verbleibende Zeit bis zur Regionalmesse intensiv zu nutzen und ihre Projekte einem Feintuning zu unterziehen.

26 Projekte mit 59 Teilnehmern entfallen auf „Jugend forscht“ und 38 Projekte mit 82 Teilnehmern auf „Schüler experimentieren“, womit erstmalig die Nachwuchssparte dominiert. Schwerpunktgebiete sind Biologie sowie Geo- und Raumwis-

senschaften mit jeweils 13 Projekten, Chemie (11) sowie Physik und Technik (jeweils 9). Die 64 Projekte verteilen sich auf 18 Schulen aus den Landkreisen Altenburger Land und Greiz, dem Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreis sowie der kreisfreien Stadt Gera. Dabei dominiert das Altenburger Land mit 45 % der eingereichten Projekte aus insgesamt acht Schulen vor dem Saale-Holzland-Kreis (27 %). In letzterem stellt das Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium Stadtroda alle 17 Projekte, womit erstmalig keine Schule aus dem Altenburger Land die Rangliste anführt. Doch das Friedrichgymnasium Altenburg (9 Projekte), das Lerchenberggymnasium Altenburg (7) und das Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln (5) belegen die nächsten Plätze. Positiv ist die zunehmende Beteiligung von Grundschulen, negativ die Nichtteilnahme von Berufsschulen.

Der Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 2. und 3. März 2017 im Kulturhaus Rositz mit der Präsentation der Forschungsprojekte vor einer Fachjury und dem Publikum sowie der feierlichen Preisverleihung seinen krönenden Abschluss. Die Sieger qualifizieren sich für den Landeswettbewerb am 22. und 23. März in Jena.

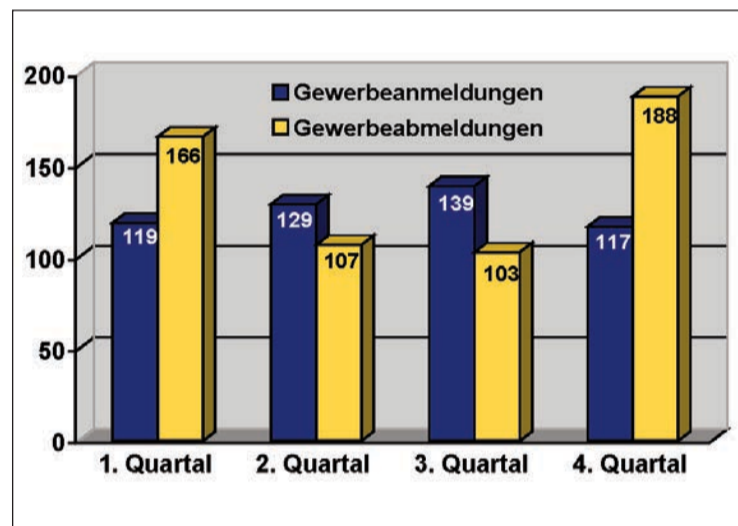
Bei dieser hohen Teilnehmerzahl ergeht die eindringliche Bitte an al-



le potentiellen Sponsoren aus der Industrie, dem Handwerk, Einrichtungen und Institutionen sowie Privatpersonen: Tragen Sie im Rahmen der größten Public-private-Partnership ihrer Art in Deutschland mit Ihrem Beitrag zum erfolgreichen Gelingen dieses Wettbewerbs bei, damit er für die beteiligten Nachwuchsforscher zum unvergesslichen Erlebnis wird. Ansprechpartner beim Patenträger WAMM e. V. ist der Patenbeauftragte Heinz Teichmann unter Tel. 03447 865166.

Heinz Teichmann, WAMM e.V., Patenbeauftragter „Jugend forscht“

Gewerbestatistik 2016



In 2016 gab es mehr Gewerbeabmeldungen als neue Anmeldungen.

Landkreis. Die gewerbliche Entwicklung 2016 im Landkreis Altenburger Land, bezogen auf die Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen, zeigt keine ausgeglichene Bilanz. 504 Gewerbeanmeldungen stehen 564 Gewerbeabmeldungen entgegen.

Speziell die Bereiche Allgemeiner Handel mit 19 Abgängen, Handwerksbetriebe mit 14 Abgängen und Gaststätten mit 9 Abgängen verdeutlichen dies. In den Bereichen Reisegewerbe und Maklertätigkeit konnten dagegen 6 bzw. 2 Zugänge registriert werden. Fachkräftemangel und Unternehmensnachfolge sind im Landkreis Themen, welche im Hinblick auf den weiteren demografischen Wandel zunehmend an Bedeutung gewinnen. Die Fachkräftesicherung im Altenburger Land ist deshalb eine der wichtigsten wirtschaftspolitischen Aufgaben.

Gewerbe-Anmeldungen gesamt: 504
Gewerbeamt Landratsamt Altenburger Land: 172
Gewerbeamt Stadtverwaltung Altenburg: 146
Gewerbeamt Stadtverwaltung Schmölln: 186

Gewerbe-Ummeldungen gesamt: 257
Gewerbeamt Landratsamt Altenburger Land: 90

Gewerbeamt Stadtverwaltung Altenburg: 103
Gewerbeamt Stadtverwaltung Schmölln: 64

Gewerbe-Abmeldungen gesamt: 564
Gewerbeamt Landratsamt Altenburger Land: 240
Gewerbeamt Stadtverwaltung Altenburg: 196
Gewerbeamt Stadtverwaltung Schmölln: 128

Gewerbe-Erlaubnisse: 177
Gewerbeamt Landratsamt Altenburger Land: 91
Gewerbeamt Stadtverwaltung Altenburg: 53
Gewerbeamt Stadtverwaltung Schmölln: 33

Die meisten Gewerbe-Anmeldungen im Landkreis Altenburger Land gab es im Monat August 2016 mit 59 Anmeldungen. Die wenigsten Gewerbe-Anmeldungen waren im September 2016 mit 36 zu verzeichnen. Die meisten Gewerbe-Abmeldungen im Landkreis Altenburger Land gab es im Dezember 2016 mit 88 Abmeldungen. Die wenigsten Gewerbe-Abmeldungen, waren im September 2016 mit 25 zu verzeichnen.

Jörg Seifert,
Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung

Gewerbeflächen und Lagerhallen über Homepage der Metropolregion vermarkten

Altenburg. Der Fachdienst Wirtschafts- und Tourismusförderung weist darauf hin, dass für die besseren Präsentation und Vermarktung freier Gewerbeflächen im Altenburger Land sehr gut die Homepage der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland genutzt werden kann.

Unter dem Link <http://www.mitteldeutschland.com/de/content/immobilienservice-gewerbeflaechen> ist die entsprechende Gewerbeflächenbank „ImmoSIS“ in-

stalliert, in der dem Nutzer die freien Gewerbeflächen angezeigt werden. Kommunen, Unternehmer und Grundstückseigentümer, die davon Gebrauch machen möchten,

können sich hierfür gern mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises in Verbindung setzen. Ansprechpartner ist Wolfram Schlegel, Telefon 03447 586-278. Neu ist seit



Kurzem, dass über diese Datenbank nun auch leer stehende Industrie- und Lagerhallen vermarktet werden können. Auch hierzu berät der Fachdienst Interessenten gern. JF

Veranstaltungskalender**ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN****25. Februar**

- ◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf:**
Die langen Jahre der Vergangenheit, Tierarzt Johannes L. Werner liest aus seinem Buch, Heimatverein Göpfersdorf, Quellenhof 6
- ◆ **20:00 Uhr, Rositz:**
Faschingsball des Karnevalclub Rositz, Kulturhaus
- ◆ **20:00 Uhr, Kosma:**
Motorfasching des "Motor Altenburg" e. V., Landgasthof
- ◆ **20:00 Uhr, Altenburg**
Jazzfasching im Weindepot, Rumba de Bodas, Priems Weindepot am Wagnerplatz

26. Februar

- ◆ **15:00 Uhr, Rositz:**
Kinderfasching mit dem Karnevalclub Rositz, Kulturhaus
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg:**
Altenbourg in Altenburg, Die Schenkung Pfäffle und die Stiftung Gerhard Altenbourg - Führung durch die Ausstellung, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

27. Februar

- ◆ **19:30 Uhr, Kosma:**
Rosenmontagsball (Kostüm erwünscht), Faschingsverein "Motor Altenburg" e.V., Landgasthof
- ◆ **20:00 Uhr, Meuselwitz:**
Rosenmontagsparty, Z III Meuselwitz, Altes Zechenhaus, Bismarckring 2

28. Februar

- ◆ **16:00 Uhr, Lucka:**
Blutspende - Leben retten, DRK-KV Altenburger Land, Grund- und Regelschule

4. März

- ◆ **9:00 Uhr, Gößnitz:**
Kindersachenbörse (nur mit Voranmeldung), Stadtverwaltung Gößnitz, Stadthalle, Freiheitsplatz 5
- ◆ **12:00 Uhr, Lucka:**
Geführte Radtour - Anradeln Rund um Lucka 25 km (flach), Radtouren Klaus Mertes, Bornaer Straße 16
- ◆ **19:11 Uhr, Zechau:**
After-Session-Party mit dem Zechauer Dorf- und Faschingsverein, Volkshaus
- ◆ **20:00 Uhr, Meuselwitz:**
Die 30 tanzt - Part I, Z III Meuselwitz, Bismarckring 2

5. März

- ◆ **9:00 Uhr, Wintersdorf:**
Zuchtschau, Präsentation der Zuchtergebnisse Deutscher Schäferhundeverein, OG Wintersdorf, Hundeplatz
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg:**
Altenbourg in Altenburg, Finissage - Führung mit dem Kurator der Ausstellung, Dr. Lucius Grisebach, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

6. März

- ◆ **14:30 Uhr, Oberlödla:**
Blutspende - Leben retten, Blutspendemobil, DRK-KV Altenburger Land, Mc Donald

7. März

- ◆ **20:00 Uhr, Altenburg:**
Astronomietag, Eine vorhergesagte Nova im Schwan im Jahr 2022, Astronomieverein Bernhard Schmidt e.V., Gaststätte "Stadt Gera", Kanalstraße 13

8. März

- ◆ **10:00 Uhr, Lucka:**
Geführte Radtour - Borna/Frohburg/Kohren-Sahlis 65 km (wellig), Radtouren Klaus Mertes, Bornaer Straße 16
- ◆ **15:00 Uhr, Mumsdorf:**
Frauentagsfeier, Volkssolidarität, Gemeindehaus
- ◆ **16:00 Uhr, Wintersdorf:**
Kindertreff: Basteln und modellieren mit Salzteig (Kinderfreunde Wintersdorf e. V.), Kulturhaus Schnaudertal
- ◆ **20:00 Uhr, Meuselwitz:**
Tag der Frau, Spezielle Angebote zum Frauentag, Z III Meuselwitz, Bismarckring 2
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:**
Das Kaff der guten Hoffnung, Landlust oder Landfrust?, Politsatire, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

9. März

- ◆ **11:30 Uhr, Altenburg:**
Blutspende - Leben retten, DRK-KV Altenburger Land, Berufsschule Wirtschaft und Soziales, Platanenstraße 3
- ◆ **17:00 Uhr, Meuselwitz:**
Treff der Sammlerfreunde (Meuselwitzer Heimat-, Umwelt- und Naturschutzverein e. V.), Heimatmuseum, Neugasse



Seit 1996 grassiert das Rock 'n' Roll-Fieber in Altenburg und Umgebung. 20 Jahre später sind die Musiker des Musicals „BUDDY - Die Buddy Holly Story“ wieder in den Theatern Altenburg und Gera zu erleben. Wie immer begeistert die Band mit den größten Hits der Rock 'n' Roll- und Twist-Ära und wie immer tobt der Saal...

- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:**
Das Kaff der guten Hoffnung, Landlust oder Landfrust? Politsatire, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

11. März

- ◆ **8:00 Uhr, Wintersdorf:**
10. Wintersdorfer Seesport-TeamCup (Aqua Fun Wintersdorf e. V.), Sportplatz
- ◆ **9:00 Uhr, Schmölln:**
Frühlingsfest, Landhandelsgesellschaft eG Schmölln, Thomas-Müntzer-Siedlung
- ◆ **9:00 Uhr, Schmölln:**
9. Frauenvolleyballturnier (Prost Schmölln e. V.), Ostthüringenhalle, Finkenweg 7
- ◆ **15:00 Uhr, Engertsdorf:**
Das Salzmännlein, "Marionettentheater Wilhelm" aus Halle/S., Hinterhulmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **19:00 Uhr, Lucka:**
35 Jahre Luckaer Karnevalsclub e.V., Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **19:00 Uhr, Zechau:**
Frauentagsfeier des Zechauer Dorf- und Faschingsverein, Volkshaus
- ◆ **20:00 Uhr, Gößnitz:**
Das Kaff der guten Hoffnung, Landlust oder Landfrust? Politsatire, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **22:00 Uhr, Altenburg:**
Big Extra Cocktail, DJ Boofyn-

12. März

ger@Night, Music Hall, Johannesgraben 4

- ◆ **9:45 Uhr, Nobitz:**
Frühlingslauf durch den Leinawald (Laufstrecken und Walking), Flugplatz
- ◆ **10:30 Uhr, Gößnitz:**
Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust, Kabarett und Brunch, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **12:00 Uhr, Lucka:**
Geführte Radtour - Werbener See und Seegeler Wunderbrunnen 40 km (flach), Radtouren Klaus Mertes, Bornaer Straße 16
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:**
Sonntagsdrucktag, Digital entwerfen, analog drucken, Schloss- und Spielkartenmuseum
- ◆ **15:00 Uhr, Engertsdorf:**
Marionettenspiel Das Salzmännlein, gespielt vom "Marionettentheater Wilhelm" aus Halle/S., Hinterhulmannsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a

13. März

- ◆ **9:30 Uhr, Meuselwitz:**
Skatturnier des FSV Meuselwitz e.V., Sportplatz Penkwitzer Weg
- ◆ **16:00 Uhr, Meuselwitz:**
Blutspende - Leben retten (DRK-Kreisverband Altenburger Land), Bürgertreff, Rathausstraße 11

14. März

- ◆ **8:00 Uhr, Altenburg:**
Reformationsmobil, Markt
- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg:**
Der fünfzigste Trialog, Jubiläumsveranstaltung - Rückschau, Selbsthilfverein Einblicke e.V., Café Horizonte Treff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19

29. Juli

- ◆ **10:00 Uhr, Lucka:**
Geführte Radtour - Hochhalde Trages 60 km (wellig), Radtouren Klaus Mertes, Bornaer Straße 16
- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:**
Georg Spalatin - Geheimdiplomate der Reformation, Buchpremiere und Signierstunde mit dem Autor Dr. Hans Joachim Kessler, Schloss, Bachsaal
- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg:**
Mittwochsgespräch - Stadtarchiv Altenburg, Referentin: Frau Schreiber (Stadtarchiv), Altenburger Geschichtsverein e. V, Markt 12

16. März

- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:**
Schulwettbewerb der Musikschule Altenburger Land (bis 23.03.), Schmöllnsche Vorstadt 9-11
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:**
Medien- und Drucktag für Jedermann, Digital entwerfen, analog drucken, Schloss- und Spielkartenmuseum

17. März

- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:**
Schulwettbewerb der Musikschule Altenburger Land (bis 23.03.), Schmöllnsche Vorstadt 9-11
- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:**
Benefizkonzert, Thüringer Landespolizeimusikkorps, Goldener Pflug
- ◆ **19:00 Uhr, Garbisdorf:**
Landfilm: "The Illusionist - Nichts ist wie es scheint" (FSK 12), Quellenhof 6

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de.

Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 14. Februar 2017

Am 12. März wieder Frühjahrslauf auf dem Airport in Nobitz

Altenburg/Nobitz. Am Sonntag, den 12. März 2017, fällt auf dem Leipzig-Altenburg Airport um 9.30 Uhr der Startschuss zum traditionellen Frühjahrslauf durch den Leinawald. Das Organisationsteam, bestehend aus Vertretern des Meuselwitzer Breitensportvereins e. V. und des Turn- und Sportvereins 1876 Nobitz e. V., hofft wieder auf ein großes Teilnehmerfeld. „Der Start zum ersten Kinderlauf wird um 9.30 Uhr über 2500 Meter erfolgen, über 1500 Meter um 9.45 Uhr. Um 10 Uhr gehen die Läufer über 8,5 Kilometer und 15,6 Kilometer auf die Strecke“, erklärt

Wettkampfleiter Jürgen Bräu vom MBV Meuselwitz. Die Walker beginnen ihren Lauf um 10.05 Uhr. Der Frühjahrslauf durch den Leinawald ist zudem ein wichtiger Bestandteil der Laufserie um den Gera LaufCup. Der Modus der Preisvergabe in der Schul- und Vereinswertung bleibt unverändert: Die Besten (Altersklasse U8 bis U18) erhalten je nach Platzierung gestaffelt 100 Euro, 75 Euro, 50 Euro. „Wir hoffen, dass vielleicht noch mehr Teams aus Schulen und Vereinen unseres Landkreises den Weg zum Airport Altenburg-Nobitz finden“, so Bräu weiter.

Startgebühren: Erwachsene 15,6 Kilometer 9 Euro, 8,5 Kilometer 7 Euro, Jugendliche (bis zum 17. Lebensjahr) und Walker jeweils 2 Euro bei Voranmeldung. Nachmeldung sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich. Unter der Webseite www.laufservice-jena.de oder telefonisch unter 03447- 5145926 können Voranmeldungen getätigt werden. Meldebüro, Umkleide- und Duschmöglichkeiten befinden sich im ehemaligen Abfertigungsgebäude des Airports.



Wolfgang Wukasch

Der Flugplatz ist Start und Ziel des Frühjahrslaufes.

Lindenau-Museum Altenburg**Museumspädagogen bringen Schülern Kunst nahe**

Schüler im Studio Bildende Kunst des Lindenau-Museums

Altenburg. Vor genau vier Jahren begann in Altenburg eine Kooperation zwischen der Gemeinschaftsschule „Erich Mäder“, dem Lindenau-Museum Altenburg und dem Innova Sozialwerk e. V. und noch immer entdecken alle Beteiligten neue, unerwartete Möglichkeiten der Begegnung. Finanziert und gefördert wird diese Zusammenarbeit übrigens im Rahmen des bundesweiten Projektes „Künste öffnen Welten“.

Beinahe alle Mäderschüler und viele junge Kursteilnehmer des Innova Sozialwerks haben in dieser Zeit das Lindenau-Museum und seine einzigartigen Sammlungen kennengelernt.

Das Entwerfen von modischen

Accessoires mit der Modestalterin Thekla Noack entzückte vor längerem besonders die jungen Damen der Erich-Mäder-Schule, wohingegen „Comic-Zeichnen“ mit dem amerikanischen Grafiker James Turek Schülerinnen und Schüler gleichermaßen begeisterte. Auch Kochen in der Lehrküche der Innova stand hoch im Kurs.

In jüngster Zeit war es die Ausstellung „Altenbourg in Altenburg“, die die Museumspädagoginnen und Künstlerinnen des Studios inspirierte, die Atmosphäre um diesen Ausnahmekünstler einzufangen und Wissen über einen Altenburger zu vermitteln, der weit über die Grenzen unseres Landes Bekanntheit erlangt hat. Gerhard Alten-

bourgs Metallarbeiten sollten im Fokus dieses neuen Workshops stehen.

Der Geschäftsführer des Innova Sozialwerk e. V., Dr. Nikolaus Dorsch, bot dafür die Nutzung der Metall-Werkstatt der Innova an und deren ambitionierte Leiterin Marion Kriebitsch griff die Idee, einmal mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Workshops arbeiten zu können, begeistert auf.

Zwölf „Mäderschüler“ besuchten mit der Kunstpädagogin Jacqueline Glück und der Grafikerin Therese Heller zunächst die aktuelle Sonderausstellung im Museum. Hier fanden sie auch die künstlerischen Impulse für die Verarbeitung von Metall. Kerstin, Amelie, Max, Somaye, Celina, Neele, Jana, Lara, Felix, Joline, Pascal und Erik fertigten Entwürfe für Schmuckstücke und Verschlüsse und bearbeiteten später in der Metallwerkstatt Kupfer und Messing. Es wurde gefeilt, gehämmert und gestichelt. Im Atelier des Studios Bildende Kunst wurden außerdem verschiedene Drucktechniken ausprobiert, mit Tusche und Feder, Kreide und Kohle gezeichnet und eine Aufbewahrungsmappe gestaltet – Tätigkeiten, die auf jeden Fall nicht zum Schulalltag gehören und daher besonders gerne angenommen wurden.

Noch bis zum August dieses Jahres wird diese erfolgreiche Kooperation vom Bund gefördert. Die Projektbeteiligten sind allerdings einhellig davon überzeugt: Nach dem Ende der Förderung ist noch lange nicht Schluss!

Angelika Wodzicki,
Lindenau-Museum Altenburg

Altenburger Destillerie nominiert für Großen Preis des Mittelstandes

Altenburg. Vor wenigen Tagen nahm Michael Schenk, geschäftsführender-Gesellschafter der Altenburger Destillerie, eine Urkunde der besonderen Art entgegen: Das Unternehmen wurde für den "Großen Preis des Mittelstandes" nominiert und kann nun die Juryunterlagen einreichen. Die Juryentscheidungen werden an den Gala-Abenden zur Preisverleihung im September (Dresden, Würzburg, Düsseldorf) und Oktober (Berlin) bekannt gegeben. Der von der Oskar-

Patzelt-Stiftung vergebene "Große Preis des Mittelstandes" gilt als eine der begehrtesten Wirtschaftsauszeichnungen Deutschlands. Das Motto des Wettbewerbs ist heute bedeutsamer denn je: "Gesunder Mittelstand - Starke Wirtschaft - Mehr Arbeitsplätze". Im Wettbewerb werden nicht nur Betriebszahlen betrachtet, sondern das Unternehmen als Ganzes und in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft. In jeder der 12 Wettbewerbsregionen (max. zwei Bundesländer) werden

drei Preisträger und fünf Finalisten ausgezeichnet. Dabei geht es um fünf Kriterien: Gesamtentwicklung des Unternehmens; Arbeits- und Ausbildungsplätze; Modernisierung und Innovation; Engagement in der Region; Service, Kundennähe und Marketing. "Die Altenburger Destillerie beteiligt sich erstmals an diesem wichtigen Wettbewerb. Ich denke, wir gehen mit guten Voraussetzungen ins Rennen", so der Kommentar von Michael Schenk. JF

Lesung**Reichtum durch Meer und Wind**

Schmölln. Der Altenburger Theaterpädagoge David Schönherr las in einer Veranstaltung des Schmöllner Bibliotheksfördervereins kürzlich vor ca. 25 Besuchern aus seinem Roman „Der Widerschein“.

Mit der sehr kurzen wie sehr zutreffenden Formel: Reichtum durch Meer und Wind erklärt der Protagonist Ferdinand Meerten in David Schönherr's Roman „Der Widerschein“ das goldenen Zeitalter der Niederlande. Im 17. Jahrhundert hatten die großen Häfen, eine moderne Handelsflotte und geschickte Kaufleute dem Land zu erheblichen Wohlstand verholfen. Im darauffolgenden Jahrhundert, indem Schönherr's Roman spielt, war dies durch politische Zerwürfnisse jäh beendet, der bedeutende Rotterdamer Hafen versandet und die Niederländer litten Not. Vor diesem historischen Hintergrund durchstreift sein künstlerisches Ausnahmetalent das

Land. Untergekommen bei einem bekannten Maler stellt dieser fest, dass sein Zögling besser malt als er und daraufhin signiert der Meister dann nur noch die Bilder die Ferdinand Meerten auf die Leinwand bringt. An der Stelle wird Meerten sozusagen zum Wolfgang Beltracchi des 18. Jahrhundert – nur mit dem Unterschied, dass hier der Meister selbst den Betrug quittierte.

Mit feiner Ironie erzählt, begegnen dem Helden noch eine ganze Reihe interessanter Lebenskünstler, die alle in den unheimlichen Bann seiner Bilder gezogen werden.

Dieser Bann übertrug sich in der Veranstaltung des Schmöllner Bibliotheksfördervereins vom Autor auf die ca. 25 Zuhörer. David Schönherr las nicht nur aus seinem Roman vor, sondern gab auch zu jeder Roman-Figur eine kleine schauspielerische Einführung. Das

gefiel sehr. Neben der Lesung gab es viele Nachfragen aus dem Publikum an den Autor zu seiner Tätigkeit als Theater-Pädagoge. Derzeit arbeitet der studierte Theaterwissenschaftler an unserem Altenburger Theater und ist hier einer der Hauptinitiatoren des von Jugendlichen sehr geschätzten sozialkritischen Stücks „Vom Gefühl her: fuck u!“

Über zwei sehr kurzweilige Stunden war David Schönherr Gast in der Schmöllner Bibliothek. Der anwesende Schmöllner Alt-Bürgermeister Herbert Köhler fasste die Veranstaltung mit dem schlichten wie zutreffenden Satz zusammen: „Wir waren sehr zufrieden, Herr Schönherr.“ Beim nicht unbedingt zur Ekstase neigenden „Schmöllners“ muss das als überbordendes Lob gewertet werden.

Birgit Seiler,
Schmöllner Bibliotheksförderverein

Botanischer Erlebnispfad**Altenburger Jubilarin geehrt**

Altenburg. Überraschung für die Altenburgerin Käte Just vor wenigen Tagen zu ihren 90. Geburtstag: Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Förderverein „Altenburger Botanischer Erlebnispfad“ e. V. zeichnete sie der Ehrenamtsbeauftragte des Landkreises Jörg Seifert mit der Thüringer Ehrenamtskarte und einem kleinen Präsent aus. Der Vorsitzende des Vereins Dr. Wolfgang Preuß ernannte sie zudem zum Ehrenmitglied des Fördervereins Altenburger Botanischer Erlebnispfad e. V.

**Werbungen**